

Fedor, Texas.

den 10. Juli, 1938

Bestes Volksblatt!

Will doch wieder versuchen einiges für das Volksblatt einzusenden. Ich nehme mir immer vor dieses öfter zu tun, denn Schreiben tut ich ja gern, aber um etwas Besenswertes zusammen zu bringen, muß man doch die Sinne und Gedanken etwas fester zusammenhalten. Und da ist es doch so, wie wohl bei so manchen gesagt wird, Lesen ist leichter als Schreiben.

Was nun das Wetter anbetrifft, so ist es jetzt recht schön, ist aber auch sehr heiß. Manche Tage ist es recht unerträglich heiß. Aber das ist was wir gebrauchen, denn das tut dem Volkswiebel recht gut. Baumwolle steht hier überall recht schön. Die Leute sind jetzt fleißig beim Futtermachen und da ist dies heiße und trockene Wetter recht erwünscht. Carlen Gemüse gab es dieses Jahr auch von allem genug. Hauptächlich Kartoffeln. Auch Gurken und Tomaten gab es genug; wir haben wunderschöne Tomaten, einige meine Töchter, (welche nicht hier wohnen) waren gekommen und halfen mir beim Einkochen von Pickles und Tomaten für meinen Gebrauch.

Ja, unsere Töchter waren alle mal wieder hier zuhause, was auch immer

recht schön ist wenn sie mal alle wieder zu Hause sind. Laura und ihr Mann Franz, Mörbe und Kinder, so

Erna mit ihren zwei Kindern kamen zu unserm Schulkind, welcher am 23. Juni war. Am 25. Juni kamen Ella und ihr Mann Albert Pratho, welcher eine Woche Ferien hatte. Am Sonntag darnach kehrten Traugott Moerbe und Erna wieder nach ihrem Heim und Laura blieb hier. Am 2. Juli kamen Traugott Erna und ihr Mann Walter Zwernemann wieder zurück und wohnten den 4. Juli in Giddings mit bei, wo wir alle bei Tochter Adelle (Frau Jatzlau) zu einem großen Mittagessen mit einem guten Barbecue waren. Am Nachmittag desselben Tages kehrten alle wieder nach ihren Heimen zurück, damit jeder wieder am nächsten Tag an seiner Arbeit sein konnte; Traugott Moerbe nach Guling, und Walter Zwernemann nach Seguin, und Albert Pratho nach Houston, und so waren wir wieder allein. So war es wieder als ob sie Flügel nehmen und flögen davon.

Am 26. Juni verreiste Herr Lehrer Schroeder nach Oklahoma und wird seine Sommer-Ferien dort verbringen.

Nun will ich noch von einer schönen großen Hochzeit etwas berichten. Es war wieder einer meiner Nichten, die jüngste Tochter meines Bruders Hermann Zschech. Es war am letzten Sonntag, den 3. Juli, da Herr Louis Rissmann und Fräulein Meta Zschech sich die Hand zum Fingerringe für das Leben reicheten. Die Trauung fand statt am Nachmittag um 5 Uhr. Als Brautführer fungierten die folgenden zwei Paare: Erna Zschech und Fräulein Emily Riske; Louis Riske und Fräulein Adelle Melde. Maid of Honor war Edna Mae Kaiser von Houston; Matron war Frau Riske. Schwester des Bräutigams, ebenfalls von Houston. Best Men waren Alfred Zschech, Emil Hingbruder der Braut, welcher die Braut herein führte, und Richard Rissmann, Bruder des Bräutigams, brachte den Bräutigam zur Braut vor dem Altar. Herr Pastor Michalk vollzog die Trauung, unter dem Beschlag ihrer Ringe knüpfte er den Ehesknoten; den Text der Rede entnahm er aus Psalm 37, 5. Das Lied Nr. 321 wurde gesungen.

Nach der Trauung wurde im Hause der Brauteltern an einem reichlichen Tisch eine gute Mahlzeit eingenommen, denn an Essen und Trinken fehlte es nicht, dafür wurde reichlich gesorgt. Es waren auch viele Gäste anwesend aus Houston, welche mir alle unbekannt waren. Das Brautpaar wurde auch reichlich mit vielen schönen Geschenken bedacht. Nach ein paar gemütlichen Stunden begab sich ein Jeder wieder nach seinem Heim.

Am Mittwoch darnach bekam sich das junge Paar auf ihre Honey Moon Reise nach der Valley und Bishop, Texas. Gestern, als am Samstag kehrten sie wieder nach hier zurück zu ihren Eltern. Heute, als am Sonntagmittag machten sie sich auf ihren Weg nach Houston wo sie ihr Heim gründen werden, da der junge Mann dort schon längere Zeit in Stellung ist.

Wünschen ihnen nochmals viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Möge der Herr sie führen und lehren.

Herr Johann Melde von Hamilton nebst Frau und seine Schwester Annie, wie auch seine Mutter Frau Ottrud Melde, besuchten letzte Woche Verwandte allhier. Sie waren auch in La Grange, und besuchten dort Herrn und Frau August Fischer. Diese keine Frau noch nie zuvor gekannt und freute sich sie kennen zu lernen.

Es ist jetzt die Zeit, wo so viele einen Sommer-Ausflug machen. Mit Gruß an die Volksblattleser.
Frau Chas. Melde.

Fedor, Texas

July 10, 1938

Esteemed Volksblatt!

I will try to send something in for the *Volksblatt* again. I intend to do this more often, since I like to write. But to get something together that is worth reading, you have to have your mind and thoughts together somewhat better. And it is true, as some have said, that reading is easier than writing.

In regard to the weather, it is very nice now, but very hot. Some days are unbearably hot. But that is what we need, since it is good for the cotton. The people are now busy making feed, and for this the hot and dry weather is wished for. This year, there are enough garden vegetables, especially potatoes. There were also enough cucumbers and tomatoes. We had wonderful tomatoes. Several of my daughters, who do not live here, came and helped me can pickles and tomatoes for our use.

Yes, our daughters were all home once again. It is always nice to have them home. Laura and her husband, Traugott Moerbe, and children, as well as Erna with her three children, came to our school picnic on June 23. Ella and her husband, Albert Pratho, came on June 24, since he had a week's vacation. On the following Sunday, Traugott Moerbe and Erna returned to their home, and Laura stayed here. On July 2, Traugott, Erna and her husband, Walter Zwernemann, came back and spent the 4th of July in Giddings, where we all had a great dinner with good barbeque at my daughter's, Adelle's (Mrs. Jatzlau). On the afternoon of the same day, all went home again, so that each one could go back to work on the next day. Traugott Moerbe went to Luling and Walter Zwernemann to Seguin, and Albert Pratho to Houston. So we are all alone again. It was as if they had gotten wings and flown away. On June 26, Teacher Schroeder traveled to Oklahoma and will spend his summer vacation there.

Now, I want to report something about a big wedding. It was one of my nieces again, the youngest daughter of my brother, Hermann Zschech. It was last Sunday, July 3, when Mr. Louis Kissmann and Miss Meta Zschech gave their hands for a lifelong union. The wedding took place at 5:00 o'clock in the afternoon. Serving as attendants were the following two couples: Elma Zschech and Miss Emily Riske and Louis Riske and Miss Adelle Melde. Edna Mae Kaiser from Houston was the Maid of Honor. Mrs. Riske, sister of the groom, was the Matron. Best Man was Alfred Zschech, twin brother of the bride, who led the bride down to the altar. Pastor Michalk conducted the ceremony. With the exchange of rings, he tied the wedding knot. He took his text from Psalm 37, 5. Hymn 321 was sung.

After the ceremony, a richly set table in the home of the bride's parents provided a good meal. There was no lack of food or drink, which had been well cared for. Many people from Houston were present whom I did not know. The bridal couple was also showered with many nice gifts. After a few enjoyable hours, everyone made their way home again. On the following Wednesday, the young couple went on their honeymoon trip to the Valley and to Bishop, Texas. Yesterday, Saturday, they returned again to their parent's home. Today, Sunday, they got on their way to Houston where they will establish their home, since the young man has had a job there already for a long time. Once again, we wish them good fortune on their road of life together. May the Lord lead and guide them.

Mr. John Melde from Hamilton, along with his wife and sister Annie, as well as his mother, Mrs. Oswald Melde visited relatives here. They were also in LaGrange where they visited Mr. and Mrs. August Fischer. I had never met his wife before, and I was happy to get to know her.

Now, I have to come to a close. With greetings to all the Volksblatt readers,

Mrs. Chas. Melde

Translated by Ed Bernthal